

Fenster

Fenster sind ein wesentlicher Artikel der ökologischen Produktauswahl. Die Stadt Wien verzichtet aufgrund der nachteiligen Umwelteigenschaften von PVC auf PVC-Fenster. Holzfenster schneiden (gefolgt von Holz-Alu-Fenstern) in Ökobilanz-Bewertungen am besten ab.

Bei der Montage von Fenstern ist die Vermeidung HFKW-haltiger Montageschäume zu beachten. Bei Dichtungsmassen dürfen oximvernetzende Silikone sowie phthalathaltige Acryl- und SMP-Dichtmassen nicht verwendet werden, weiters ist auf die Einhaltung von (S)VOC-Grenzwerten zu achten.

Leistungsbild Fenster

Die folgenden Anmerkungen basieren auf dem **Positionspapier zur Vermeidung chlororganischer Stoffe** sowie den Kriterienkatalogen **08008 Beschichtungen für Holz und Metall** und **08009 Elastische Dichtmassen** und beziehen sich auf Leistungen der Leistungsgruppen **LG 51 bis 55** in der Leistungsbeschreibung Hochbau (LB-HB). Die Leistungsgruppe LG 53 Fenster und Fenstertüren aus Kunststoff ist nicht anwendbar, da bei Kunststofffenstern zur Zeit ausschließlich PVC-Fenster am Markt angeboten werden.

Fensterwerkstoffe

Ökobilanzen haben die marktüblichen Fensterwerkstoffe (Holz, Holz-Alu und PVC) verglichen und sind zu einem eindeutigen Ergebnis gekommen: Holzfenster haben vor Holz-Alu-Fenster bei gleicher angenommener Nutzungsdauer inkl. Erhaltungsarbeiten die beste Ökobilanz. Hauptursache ist die Verwendung des nachwachsenden Rohstoffs Holz. Holz-Alu Fenster haben aufgrund der Alu-Deckschale eine weitgehend wartungsfreie Außenoberfläche und damit eine besonders lange Lebensdauer. Ökologisch besonders wichtig ist, kein Tropenholz als Fensterwerkstoff einzusetzen. Ausgenommen sind lediglich mit dem FSC (Forest Stewardship Council)-Siegel ausgezeichnete Produkte aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

Die PVC-Vermeidung ist auch bei den Dichtungen zu beachten, nicht nur aus ökologischen, sondern auch aus technischen Gründen: Die in Weich-PVC enthaltenen (gesundheitsschädlichen) Weichmacher können in die Beschichtung migrieren und diese so aufweichen, dass sie eine dauerhaft klebrige Konsistenz erhält.

Chemikalien bei der Fenstermontage

Bei PU-Montageschäumen muss auf HFKW-Freiheit geachtet werden. Bei Dichtungsmassen (Silikonen, Acryldichtmassen, SMP-(silanmodifizierte Polymere – „MS Hybrid“) muss neben der Vermeidung von Lösungsmitteln der Ausschluss gesundheitsschädlichen Weichmacher (insbes. von Phthalaten) und anderer gesundheits- und umweltschädlicher Stoffe beachtet werden.

Bei der Auswahl des Beschichtungssystems ist die Verträglichkeit mit dem Untergrund sicherzustellen und durch geeignete Produktauswahl (blockfeste Wasserlacke) Blockfestigkeit zu gewährleisten oder durch Anbringen einer Dichtungslippe herzustellen. Blockfest sind zwei lackierte Flächen, wenn sie mit Druck aufeinandergepreßt werden und dabei nicht verkleben. Das ist bei Fenstanstrichen wichtig. Beschichtungen und Grundierungen (z. B. Primer) müssen den im Kriterienkatalog 08016 Belagsbeschichtungen genannten Anforderungen (insbes. VOC- und SVOC-Höchstgehalt) genügen.

Als Rostschutzbeschichtung ausgeschlossen sind blei- oder chromhaltige Produkte.

→ Weitere Informationen: „ÖkoKauf Wien“-Infoblätter „Fenstersanierung“, „VOC“, „PVC“, „Tropenholz“, „HFKW“, „Schwermetalle“ und „Biozide“

Impressum: Herausgeber: Magistrat der Stadt Wien – Programm „ÖkoKauf Wien“ – Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit MA 34 Bau- und Gebäudemanagement und dem Wiener Krankenanstaltenverbund. **Redaktion:** Michael Grimburg, Herta Maier, Michael Minarik, Herbert Nentwich, Michaela Eimer, Christian Lang, Günther Poyer, Peter Schmiege. **Text:** bauXund Forschung und Beratung GmbH. **Grafik:** Pinkhouse Design GmbH.

Die Stadt Wien druckt auf ökologischem Papier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“.

www.oekokauf.wien.at